

Digitales Oberflächenmodell, bildbasiert (bDOM)

Produktbeschreibung



Farbcodierte Schummerrung, aus einem DOM errechnet

Definition Digitale Oberflächenmodelle (DOM) beschreiben die Erdoberfläche einschließlich Bewuchs, Gebäude und Bauwerke. Das bDOM wird aus Punktwolken, die durch Bildkorrelation aus Luftbildern gewonnen werden, abgeleitet. Brücken sind Bestandteil des bDOM. Baumkronen setzen sich auf der Seite senkrecht nach unten fort. Masten, Hochspannungsleitungen sowie Autos können Bestandteil des Modells sein. Bäume, die über Dächer ragen, werden abgebildet. Bedingt durch unterschiedliche Aufnahmezeitpunkte können Höhensprünge auftreten (z. B. bei Vegetations- und Wasserflächen).

Verfügbarkeit Landesweit (flächendeckend für die gesamte Landesfläche)

Aktualität Zweijährig (jährlich für ca. 50% der Landesfläche)

Aktualisierung Erneute Grundausstattung (vollständiger Datenumfang)

Qualität

Gitterweite 0,2 m

Höhengenaugigkeit Abhängig von Gitterweite und Bildflugparametern (Überdeckung und Bodenauflösung) der verwendeten Luftbilder (≈ 1 m in offenem Gelände bei Verwendung von Luftbildern mit 0,2 m Bodenauflösung). Beim Bewuchs können abhängig vom Befliegungszeitpunkt und der Art des Bewuchses auch größere Abweichungen auftreten.

Bezugssystem

Lage EPSG: 25832 (DE_ETRS89_UTM32)
Bei Koordinatenangaben im UTM-System wird in der Dateibezeichnung die Zonenkennziffer stets angegeben. Bei Koordinatenangaben innerhalb der Datensätze wird bei Standardabgaben immer auf die Zonenkennung verzichtet. Abgaben mit Zonenkennung in den Datensätzen sind optional auf Wunsch möglich.

Höhe EPSG: 7837 (DE_DHHN2016_NH)

Übermittlung

Datenformat LAS / LAZ

Kachelung 1 km x 1 km, mit glatten km-Werten der linken unteren Ecke beginnend. Die Kachel liegt exakt auf dem Vielfachen eines Kilometers in der jeweiligen Georeferenzierung.

Bezugsquellen

Online Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz